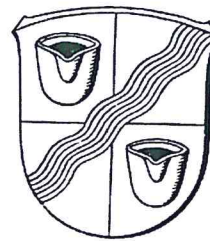


Gemeinde Sinn

Jordanstraße 2, 35764 Sinn
Tel.: 0 27 72/50 07-0, Fax: 0 27 72/50 07-33



NIEDERSCHRIFT

Sinn, den 18.01.2018

Gremium	Ortsbeirat Edingen
Sitzungsnummer	6. Sitzung, XVIII. Legislaturperiode
Datum	Montag, den 15.01.2018
Sitzungsbeginn	19.00 Uhr
Sitzungsende	21.15 Uhr
Sitzungsort	Dorfgemeinschaftshaus Edingen

Anwesenheit

Vorsitzender: Frau Bettina Lebershausen, Sinn-Edingen

Mitglieder: Herr Peter Hofmann, Sinn-Edingen
Herr Steffen Hedrich, Sinn-Edingen

Gemeindevorstand: Herr Bürgermeister Hans-Werner Bender, Sinn-Fleisbach
Herr Christoph Herr, Sinn-Edingen
Herr Arno Seipp, Sinn-Fleisbach
Frau Sabine Reucker, Sinn

Gemeindevertretung: Herr Dieter Jung, Sinn
Herr Walter Fiedler, Sinn

Von der Verwaltung: Herr Uwe Fischer, Bauamt

Gäste: Herr Klaus Daniel
Herr Ulrich Krieger
Herr Frank Plettenberg (ASV Edingen)
Frau Julia Bier (ASV Edingen)

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Renaturierung der Dill
Gast: Herr Streicher/Planungsbüro Koch
 4. „Offenes Ohr“ für Mitbürgerinnen und Mitbürger
 5. Verschiedenes
-

Punkt 1

Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bettina Lebershausen eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt als Gastreferent Herrn G. Streicher (Planungsbüro Koch), BM Bender, S. Reucker, C. Herr, A. Seipp vom Gemeindevorstand, die Gemeindevertreter D. Jung und W. Fiedler, die weiteren Gäste sowie die Ortsbeiratsmitglieder Peter Hofmann und Steffen Hedrich.

Punkt 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, da alle 3 Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind.

Punkt 3

Renaturierung der Dill

Herr Streicher stellt anhand von Power Point Plänen einen Überblick zu den bisher eingeplanten Renaturierungsmaßnahmen an der Dill vor. Fragen und Erklärungen zum Plan sorgen für eine klare Darstellung der Maßnahmen.

Nach den ursprünglichen Planungen sollten neben den für Maßnahmen allgemein zur Verfügung stehenden 5 bis 10m Uferbereich im Bereich Edingen zwei größere Ausweitungsflächen entstehen, beide auf Gemeindefläche liegend:

1. Flußabwärts links, hinter der Dillbrücke Bereich Richtung Inselweg eine Ausweitung mit einer Tiefe auf Flußgrundniveau mit einer mitten liegenden Insel, Höhe etwas niedriger als die Einfassung und damit überflutbar.

2. Flußabwärts rechts, unterhalb Höhe Fa. Zienert, eine Ausweitung im Bereich der „Links-Verschwenkung“ der Dill.

Diese beiden Maßnahmen wurden im aktuellen Plan unter der Berücksichtigung der Fragestellungen des Ortbeirates angepasst und verändert:

zu 1) Änderung der Ausweitung mit Insel

Hierzu sieht die geänderte Planung eine verkleinerte Furkationsrinne vor. Die Sole soll um 30cm höher als Flußgrund liegen. Dadurch soll ein stehendes Gewässer (Teichbildung) mit negativen Auswirkungen auf „gefangenen“ Fischbestand und den bei Trockenheit im Sommer zu erwartenden Larven- und Mückenbefall verhindert werden (nähe Ortsbebauung)

In die Planung wird eine Anregung von Herrn Plettenberg (ASV Edingen) eingearbeitet:

Das Niveau der Rinne wird auf 40 – 50 cm gehoben. Dadurch ist der „Schwallbetrieb“ besser berücksichtigt.

zu 2) Die Ausweitung rechts im weiteren Flussverlauf

Die Ausweitung ist aus dem direkten Bereich der Links- Verschwenkung weiter südlich in den relativ geraden Flussverlauf verlegt.

Dadurch entsteht keine neue „Prallkantenproblematik“

- **Zusätzliches Feuchtbiotop**

Klaus Daniel (Gast zur Sitzung und „Dillanlieger) macht den Vorschlag für ein zusätzliches Feuchtbiotop und stellt ein Bereich seiner Eigentumsfläche nahe der Gemarkungsgrenze nach Katzenfurt zur Diskussion. Der Vorschlag wird allgemein sehr positiv aufgenommen und soll zur weiteren Klärung des Verfahrens mit in die Planungen aufgenommen werden.

Hierbei handelt es sich um eine Fläche „In den Wassern“ (Flur 6 Stück 8+9 wird vom Eigentümer vermutet und ist noch zu klären)

- **Abmarkung der 5 – 10m Grenze**

Auf Anregung von Peter Hofmann soll die ursprüngliche Planung zur Abmarkung der „Flussgrenze“ mit Baumpfählen in 5 m Abständen auf ein notwendiges Minimum reduziert werden (Abstand z.B 20m)

- **Neue Flächenberechnung**

Herr Streicher teilt mit, dass anhand der Pläne auch die neuen, verbleibenden Nutzflächen berechnet werden könnten. Somit liegt eine Grundlage z.B. für Pachtfragen vor und es kann ggf. auf eine teure Einmessung verzichtet werden.

Punkt 4

Offenes Ohr“ für Mitbürger und Mitbürgerinnen

Keine Punkte

Punkt 5 Verschiedenes

- **Antwort des Ordnungsamtes (Frau Hörl) zum Sachstand „Sperrung der Gemeindestrasse nach Katzenfurt für den Schwerlastverkehr“:** _
Der Antrag des Ortsbeirates ist bekannt, wir haben das Thema auf unserer Liste für die nächste Besprechung mit Herrn Betge vom Regionalen Verkehrsdienst (s. Anlage). Das Lkw-Verbot wurde bisher immer seitens dieser Fachbehörde abgelehnt, da keine Notwendigkeit aus verkehrsrechtlicher Sicht besteht und die Anzahl der Lkw über 7,5 t auch sehr gering ist und die Einhaltung des Verbots nicht überwacht werden kann (nur ein Schild aufstellen, bringt leider nicht sehr viel ...). Da aber der Wunsch des Ortsbeirates nach wie vor besteht, wollen wir die Angelegenheit nochmals beim Regionalen Verkehrsdienst ansprechen. Wir gehen die Themenliste nächste Woche mit BM Bender durch und vereinbaren dann einen Ortstermin mit Herrn Betge.

Themen für Verkehrsdienst 2018 für Edingen:

- *Mittelmarkierung/Leitpfosten ehemalige Kreisstraße Edingen/Katzenfurt*
- *Lkw-Verbot ehemalige Kreisstraße Edingen/Katzenfurt*
- *Fehlendes Hinweisschild „Greifenstein“ im Greifensteiner Weg auf Höhe Haus Nr. 14*

- **Nutzungs-u. Betriebsführungsvereinbarung Grillhütte**

Zum Sachstand:

Beim Jahresabschlusstreffen der Edinger Ortsvereine am 28.12.16 hat die Burschenschaft Edingen über die finanzielle Lage im Rahmen ihrer Verantwortung zu Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen aus der Vereinbarung mit der Gemeinde berichtet. Dabei wurde über anstehende, kostenintensive notwendige Maßnahmen berichtet, die die finanzielle Ausstattung der Burschenschaft durch Einnahmen nicht decken.

Der Ortsbeirat wurde um Unterstützung zur „Vermittlung“ Gemeinde/Burschenschaft gebeten.

BM Bender sagt die Unterstützung der Gemeinde zur Problemlösung durch verschiedenen Möglichkeiten zu.

Zum weiteren Vorgehen:

- a) Die Finanzaufgaben über Einnahmen und Ausgaben sollen von der Burschenschaft vorgelegt werden.
- b) Eine Aufstellung der notwendigen Reparaturen und Instandhaltungen soll erstellt werden.

Die Arbeit der Burschenschaft wird insgesamt sehr positiv gesehen und soll weiterhin aktiv unterstützt werden

- **Aufstellung und Anbringung von Plakat-Anschlagtafeln in der Gemeinde Sinn**

Der Gemeindevorstand hat die Plakatwerbung neu an die Firma NeuWerbung vergeben. Nach einer Ortsbesichtigung möchte die Firma NeuWerbung auch in Edingen eine Plakatwand aufstellen.

Mögliche Standorte sind dabei

- c) Ortsteil Edingen, Bundesstraße, neben Bushaltestelle
- d) Ortsteil Edingen, Bundesstraße, Hanggrundstück neben Einmündung „Zum Reiherwald“

Der Ortsbeirat steht grundsätzlich der Aufstellung von Plakatwänden kritisch gegenüber

Beschluss:

Seitens des Ortsbeirates Edingen wird der Standort

- c) Bundesstraße neben Bushaltestelle für die Werbetafel favorisiert.

- **Feld- und Flurschau**

Peter Hofmann fordert das regelmäßige durchführen von Feld-und Flurschauen

- **Wiesengräber**

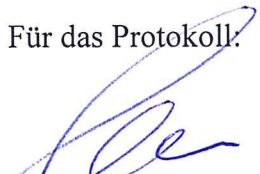
Die Rasenpflege über den Gräber entspricht dem ordentlichen Mährhythmus. Das Auffüllen von Absackungen liegt in der Zuständigkeit des Bauhofes. Für Grabschmuck/Kreuze usw. ist die Friedhofssatzung heranzuziehen.

- **Bienenweiden**

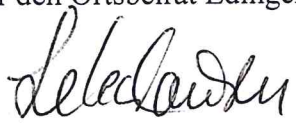
Peter Hofmann stellt in der Gemarkung Sinn insgesamt 2,5 ha Fläche zur Verfügung.

Die Sitzung endet um 21:15 Uhr

Für das Protokoll:


Hedrich
Schriftführer

Für den Ortsbeirat Edingen:


Lebershausen
Vorsitzende